



Freie Wählergemeinschaft Groß-Bieberau

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Erich Glott

Vorsitzender:
Ekkehard Gaydoul
Jahnstraße 22A
64401 Groß-Bieberau
Tel. 06162/4207

19.8.2009

Sehr geehrter Herr Glott,

in der Stadtverordnetenversammlung vom 2.06.2008 wurde auf ursprünglichen Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2006 und Folgeantrag der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Groß-Bieberau folgender Beschluss gefasst:

„In der Form eines Runden Tisches soll die zukünftige Struktur der städtischen Verschwisterungs- und Partnerschaftsaktivitäten neu organisiert werden. Zur weiteren Vorbereitung und zur endgültigen Formulierung des Auftrages an den Magistrat wird die Angelegenheit in den Ausschuss JSSK überwiesen.“

Das Verschwisterungskomitee ist aktuell dabei seine Satzung zu überarbeiten und darin neben unserer Verbundenheit mit den französischen Freunden auch weitere Partner zu berücksichtigen. In dieser Situation wäre die Gelegenheit besonders günstig dem zitierten Auftrag der Stadtverordnetenversammlung nach zu kommen.

Vorm Hintergrund dieser Sachlage stellen wir zum Thema **Verschwisterung** folgende

Anfrage:

Gibt es gewichtige Gründe, dass die Beratung im Ausschuss JSSK bisher noch nicht statt gefunden hat oder geriet dieser Auftrag durch die Wechsel im Amt des Bürgermeisters und des Vorsitzenden des Ausschusses JSSK in Aufschub?

Wann wird diese Beratung stattfinden ?

Mit freundlichen Grüßen

Ekkehard Gaydoul,
Fraktionsvorsitzender